



Interview mit Natalia

03.03.2021

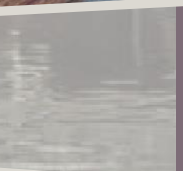
Ich bin Natalia, ich bin 18 Jahre alt und komme aus Bad Kreuznach. Ich bin in der IGS, bin gerade in der Oberstufe. Ich hab vor, später Schauspiel zu studieren. Ich bin auch mehrsprachig aufgewachsen, spreche auch Polnisch.

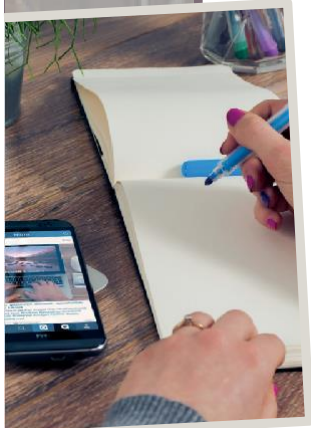
Ich tanze aktuell in der Riskality Gruppe. Das ist eine Meisterschaftsgruppe Hip-Hop. Unsere Trainer sind Alex und Nico. Ich bin seit drei Jahren in der Gruppe. Wegen Corona klappt es gerade nicht mit dem Training, aber an sich treffen wir uns ein bis zwei Mal in der Woche. Auf jeden Fall finde ich die Gruppe sehr gut, weil wir auch zusammen sind, wenn wir trainieren, wir lernen sehr viel, viele Schritte. Ich habe mich durch die Gruppe sehr gut weiterentwickelt, man kann sehr viel lernen. Wir haben viele Auftritte, vor allem in der Meisterschaft. 2019 war das, aber ich tanze auch Solo und habe auch eigene Auftritte. Bei einer Online Hip-Hop Meisterschaft war ich auf Platz 4.

Riskality hat viele Preise gewonnen, da war ich noch kein Mitglied in der Gruppe. Zusammen mit den Trainern sind wir 14 Personen, Mindestalter ist 18. Im Lockdown haben wir digital trainiert, haben Videos zugeschickt bekommen, die sehr gut organisiert werden. Dadurch konnten wir sehr gut trainieren.

Das Aufnehmen ist ein großer Aufwand, das weiß ich, weil ich selber Trainerin einer Gruppe bin und auch Videos aufnehme. Es ist super, dass es das Angebot gibt, aber es ist nicht das Gleiche, wie wenn man sich trifft. Ich kann die Gruppe auf jeden Fall empfehlen, es gibt wirklich auch Tanzkurse für Anfänger, damit man erst mal üben kann und in die HipHop Welt einsteigen kann. Je nachdem wie gut man ist, kann man in eine Meisterschaftsgruppe reinkommen. Alle sind nett, wenn man Probleme hat, bekommt man Hilfe. Teilnehmer nehmen neue Mitglieder gut auf. Ich habe mich auch sehr gut mit allen verstanden, als ich in die Gruppe gekommen bin.

Ich finde es aktuell schlimm, dass wir nicht viele Freunde treffen können und dass wir aktuell nicht auf Meisterschaften fahren können. Es gibt zwar Online Meisterschaften, das ist zwar cool, ist aber nicht das Gleiche. Ich vermisse es auch, mit meinen Schulkameraden zu reden und den Schulstoff vor Ort zu lernen und nicht online. Und aktuell vermisse ich es, meine Tanzcrew zu sehen. Das hat immer Spaß gemacht, was mit denen zu unternehmen. Auch dieses Feeling, auf Meisterschaften zu fahren und die Aufregung dabei, das fehlt mir voll.





Tänzerin Natalia



Jugendreporterin Delal